



REGENSBURG | WACKERSDORF

VERTRAUENSLEUTE

SCHWERPUNKTE SEIT 2022 IM ÜBERBLICK

- Sicherheit auch in Zukunft

- Personelle Entlastung

- Leistungsdruck reduzieren

- Freizeit wieder planbarer machen

- Belegschaft am Aufschwung beteiligen & Inflation ausgleichen

- Faire Lösungen für unsere Kolleginnen und Kollegen

- Stärkung des sozialen Engagements

- Update für unsere Sozialeinrichtungen

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Bessere Entwicklungsmöglichkeiten

- Förderung von Integration (Folgethema „Personelle Entlastung“)

- Schatzkiste

DEINE THEMEN - UNSERE SCHWERPUNKTE

Mithilfe unserer Online-Befragung und aus zahlreichen Gesprächen mit unseren Kolleginnen und Kollegen leiten wir folgende Schwerpunkte für die Zukunft ab:

-  **Leistungsdruck reduzieren:**
Mehr altersgerechte Arbeitsplätze und weniger "Effizienz-Wahn!"
-  **Bessere Entwicklungsmöglichkeiten:**
z.B. durch mehr Durchlässigkeit zwischen direktem und indirektem Bereich
-  **Faire Lösungen im Sinne unserer Kolleginnen und Kollegen:**
Bei Andauern der Halbleiterkrise (Stand jetzt: Vereinbarung zur KUG-Aufhebung bis Ende 2022)
-  **Freizeit wieder planbarer machen:**
Freizeitschichtplanung für unsere Kolleginnen und Kollegen verbessern
-  **Sicherheit auch in Zukunft:**
Beschäftigungsperspektiven für Regensburg und Wackersdorf
-  **Belegschaft am Aufschwung beteiligen & Inflation ausgleichen:**
Spürbare Erhöhung der Entgelttabellen durch die IG Metall Tarifrunde Ende 2022
-  **Personelle Entlastung:**
im direkten und indirekten Bereich: u.a. mit Übernahme von Zeitarbeitskräften
-  **Update für unsere Sozialeinrichtungen:**
Mehr zeitgemäße Sozialräume, Pausenplätze und Sanitäranlagen

DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE. SICHERHEIT AUCH IN ZUKUNFT.

BRING **DICH** EIN



Unsere Botschaften zur langfristigen Beschäftigungssicherung finden Gehör!

- Befähigung des Karosseriebaus zur Synchronität der Technologien → neuer TKB Halle 8 seit März 2025
- sehr gut ausgelasteter Standort Regensburg durch volumenstarkes Produkt
- Neue Klasse als Teil der Regensburger Strategie
- Neue Technologien auch am Standort Wackersdorf dank dem Standortentwicklungskreis (SEK)
→ Ansiedlung Rolls-Royce Karosseriebau und Batterietestzentrum (Safety Center)
- Direkt nach Amtsantritt: Neuer M-Vorstand im Juli 2025 vor Ort in Wackersdorf → Intensive Lobbyarbeit für unsere Zukunft
- Kritische und fortlaufende Begleitung des Umbauprozesses im Werk 6.11

UNSERE 5 BOTSCHAFTEN.

- 1 die Neue Klasse als Teil der Regensburger Strategie
- 2 Befähigung Karosseriebau auf 60 Eh/Stunde
- 3 volumenstarkes Produktportfolio für die Zukunft
- 4 grundsätzliche Verankerung einer Nachfolgefähigkeit
- 5 auch in Zukunft: Ausrichtung auf alle Antriebsvarianten

UNSER WEG ZUR SYNCHRONITÄT DER TECHNOLOGIEN.

BV März 2023

Vorschläge des Betriebsrats

Ende März 2023

Betriebsrat & T Vorstand vor Ort im Karosseriebau

BV Juli 2023

Steigerung der Stundenleistung TKB

BV März 2024

Prüfauftrag zusätzlicher Karosseriebau

UNSER WEG ZUR SYNCHRONITÄT DER TECHNOLOGIEN.

Montage & Lack

Karosseriebau

NEUE TECHNOLOGIEN WACKERSDORF: PERSONALHOCHLAUF 2024.

15

ROLLS-ROYCE

6

SAFETY CENTER

9

DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE.

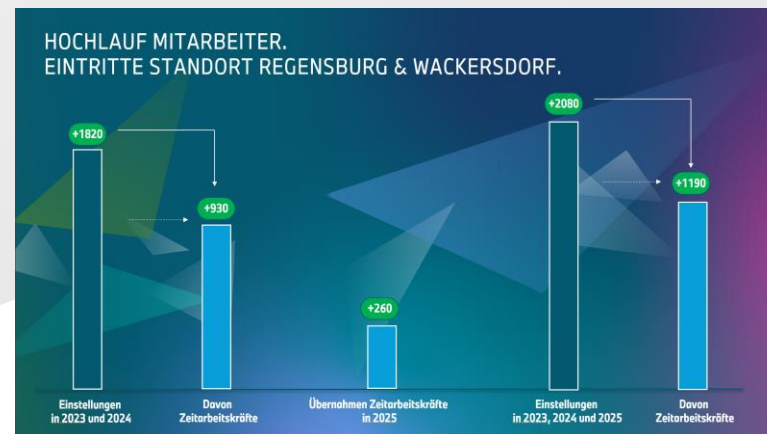
PERSONELLE ENTLASTUNG.

BRING **DICH** EIN



Wir begleiten die Personalplanung aktiv und machen uns zusätzlich stark für möglichst viele Übernahmen aus der Zeitarbeit!

- Über 2000 Neueintritte in den Jahren 2023 - 2025, davon mehr als 1100 ZAK-Übernahmen
- Einziger Standort mit ZAK-Übernahmen im größeren Umfang im Jahr 2025 → 260 Übernahmen
- Betriebsvereinbarung zur strategischen Flexibilität („BV Flex“) macht Übernahmen aus der Zeitarbeit verbindlich
- Übernahmeprozess für kritische indirekte Bereiche wurde angestoßen → Fortlaufender Einsatz des Betriebsrats
- Unterstützung von Zeitarbeitskräften beim Übernahmeprozess → Bewerbertraining organisiert durch das Team IG Metall

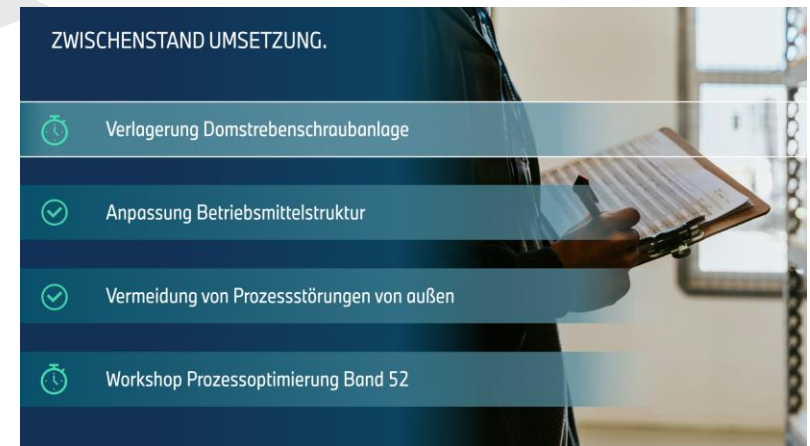


DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE. LEISTUNGSDRUCK REDUZIEREN.

BRING **DICH** EIN



- Pilotprojekt „Reduzierung Leistungsdruck“ am Band 52 in der Montage
- Betriebsrat, IG Metall Vertrauensleuten & Fachbereiche erarbeiten gemeinsam übergreifende Lösungsansätze
- Fachteam arbeitet auch weiterhin an nachhaltigen Lösungen zur Entlastung
- Unser Ziel: Projekt auch in anderen Bereichen fortführen
- Bestehende Regelung zur Altersteilzeit auf Basis des IG Metall Tarifvertrags bis 2030 verteidigt!



DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE. FREIZEIT WIEDER PLANBARER MACHEN.

BRING **DICH** EIN



- Durch die Stückzahlsteigerungen und den damit verbundenen Veränderungen der Schichtmodelle im Werk 06.10 konnte in den meisten Bereichen eine positive Veränderung erzielt werden.
- Die Folge: Im Durchschnitt im Standardschichtmodell wieder mehr planbare und feste freie Tage als in 2021

ARBEITSZEITVERHANDLUNGEN: DIE FORDERUNGEN DES BETRIEBSRATS.

- 4 im Idealfall eine 4-Tage-Woche, min. weniger als 5 Arbeitstage im Schnitt
- festе und planbare freie Tage
- Vergütung für Flexibilität bei Samstagsschichten
- Wiedereinführung von Wandlung „Vollzeit Select bzw. T-Zug“ in Stunden
- weiterhin attraktive Nachtschicht-Konditionen
- Zukunftsfähigkeit, sichere und attraktive Arbeitsplätze

FAKT EXTRA

DER BETRIEBSRAT. REGENSBURG / WACKERSDORF.

Betriebsrat geht in die Offensive:
Wir fordern neue Gespräche zur Anpassung des Schichtmodells ab Mitte 2024!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch die hohe Nachfrage unseres X1 wurde eine erneute LUP-Erhöhung von 316.000 auf 330.000 Einheiten im Jahr 2024 bestätigt. Diese Erhöhung der Stückzahlen würde bedeuten, dass wir im aktuellen Schichtmodell, trotz Integration einer Nachtschicht, ab Mitte 2024 jeden Samstag arbeiten müssten.

Dies wäre eine erhebliche Mehrbelastung und hätte häufig eine 6-Tage-Woche zur Folge. Unsere aktuelle Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit gibt dieses Szenario nicht her und ist für den Betriebsrat in keinem Fall akzeptabel!

Allerdings sehen wir als Betriebsrat eine Chance, die hohe Kundennachfrage vor allem dafür zu nutzen, um positive Veränderungen für unsere Kolleginnen und Kollegen bezüglich der Arbeitszeit herbeizuführen.

Das bedeutet konkret:
Die Erhöhung der Stückzahlen und die damit verbundene Reintegration des Samstags verbindet der Betriebsrat mit folgenden Forderungen:

- im Idealfall eine 4-Tage-Woche, min. weniger als 5 Arbeitstage im Schnitt
- feste und planbare freie Tage
- Vergütung für Flexibilität bei Samstagsschichten
- Wiedereinführung von Wandlung „Vollzeit Select bzw. T-ZUG“ in Stunden
- weiterhin attraktive Nachtschicht-Konditionen
- zukunftsfähige und langfristige Ausrichtung des Produktionsstandorts Regensburg mit sicheren und attraktiven Arbeitsplätzen

Über die nächsten Schritte werden wir euch in Kürze in einer Sonderausgabe der FAKT live ausführlich informieren.

Für den Betriebsrat

André Mandl
André Mandl
Betriebsratsvorsitzender



FAKT EXTRA

DER BETRIEBSRAT. REGENSBURG / WACKERSDORF.

Betriebsrat geht in die Offensive:
Wir fordern neue Gespräche zur Anpassung des Schichtmodells ab Mitte 2024!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch die hohe Nachfrage unseres X1 wurde eine erneute LUP-Erhöhung von 316.000 auf 330.000 Einheiten im Jahr 2024 bestätigt. Diese Erhöhung der Stückzahlen würde bedeuten, dass wir im aktuellen Schichtmodell, trotz Integration einer Nachtschicht, ab Mitte 2024 jeden Samstag arbeiten müssten.

Dies wäre eine erhebliche Mehrbelastung und hätte häufig eine 6-Tage-Woche zur Folge. Unsere aktuelle Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeit gibt dieses Szenario nicht her und ist für den Betriebsrat in keinem Fall akzeptabel!

Allerdings sehen wir als Betriebsrat eine Chance, die hohe Kundennachfrage vor allem dafür zu nutzen, um positive Veränderungen für unsere Kolleginnen und Kollegen bezüglich der Arbeitszeit herbeizuführen.

Das bedeutet konkret:
Die Erhöhung der Stückzahlen und die damit verbundene Reintegration des Samstags verbindet der Betriebsrat mit folgenden Forderungen:

- im Idealfall eine 4-Tage-Woche, min. weniger als 5 Arbeitstage im Schnitt
- feste und planbare freie Tage
- Vergütung für Flexibilität bei Samstagsschichten
- Wiedereinführung von Wandlung „Vollzeit Select bzw. T-ZUG“ in Stunden
- weiterhin attraktive Nachtschicht-Konditionen
- zukunftsfähige und langfristige Ausrichtung des Produktionsstandorts Regensburg mit sicheren und attraktiven Arbeitsplätzen

Über die nächsten Schritte werden wir euch in Kürze in einer Sonderausgabe der FAKT live ausführlich informieren.

Für den Betriebsrat

André Mandl
André Mandl
Betriebsratsvorsitzender

DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE.

BELEGSCHAFT AM AUFSCHWUNG BETEILIGEN & INFLATION AUSGLEICHEN.

BRING **DICH** EIN



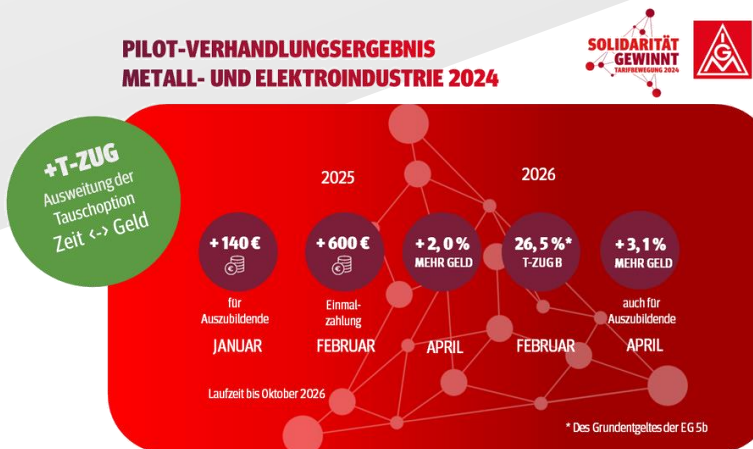
Spürbare Erhöhung der Entgelttabellen durch die IG Metall-Tarifrunden 2022 & 2024

2022:

- 2 x 1.500 € Inflationsausgleichsprämie
- 01.06.2023 + 5,2 % mehr Geld
- 01.05.2024 + 3,3% mehr Geld

2024:

- 140 € mehr für Auszubildende
- Einmalzahlung im Februar 2025: 600€
- 01.04.2025 + 2,0% mehr Geld
- 01.04.2026 + 3,1% mehr Geld
- Erhöhung T-ZUG Teil B auf 26,5% der EG5



DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE.

FAIRE LÖSUNGEN IM SINNE UNSERER KOLLEGINEN UND KOLLEGEN.

BRING **DICH** EIN



- Während der andauernden Halbleiterkrise in 2022 & 2023 konnte für den Standort Regensburg der Großteil an Entfallschichten mit einer Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 93 % abgesichert werden
- Zur Vermeidung größerer Versorgungsprobleme wurde darüber hinaus ein betriebliches Kriseninstrument für versorgungsbedingte Schließungstage bzw. Entfallschichten vereinbart
- Es konnte erfolgreich geregelt werden, dass Abwesenheitstage mit Kurzarbeitergeldbezug zu keiner Kürzung der Erfolgsbeteiligung Teil B führten!

FAKT EXTRA
DER BETRIEBSRAT, REGENSBURG / WACKERSDORF.

KURZARBEIT mit Aufstockung auf 93% bis ENDE JUNI 2022 gesichert

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der Gesamtbetriebsrat hat in seiner letzten Sitzung die enorm wichtige Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 93% des Nettoeinkommens bis Ende Juni 2022 verlängert. Somit sind wir für die noch immer sehr unsichere Versorgungslage vorbereitet.

Gerade mit den neuen Risiken in der Teileversorgung durch die derzeitige Situation in der Ukraine eine sehr wichtige Nachricht für viele Kolleginnen und Kollegen.

Wichtig zu wissen:
Kurzarbeit führt zu keiner Kürzung der Erfolgsbeteiligung für das Geschäftsjahr 2021. Normalerweise werden sogenannte „unbezahlte Zeiten“ bei der Berechnung berücksichtigt. Der Betriebsrat konnte vereinbaren, dass dies bei Zeiten der Kurzarbeit nicht gemacht wird.

Weiterhin gilt die Regelung für die Kolleginnen und Kollegen in der Arbeitsphase der Alterszeit. Sie sollen während der Kurzarbeit, wenn sinnvoll möglich, beschäftigt werden. Sollte dies nicht möglich sein, so können auch diese Kolleginnen und Kollegen, bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen zur Kurzarbeitsfähigkeit, in Kurzarbeit gehen. Desweiteren entsteht bei individueller Kurzarbeit der betroffenen Zielgruppe auch beim ATZ-Aufstockungsbetrag kein finanzieller Nachteil für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

Für den Betriebsrat
André Mandl
Betriebsratsvorsitzender

11.03.2022

FAKT EXTRA
DER BETRIEBSRAT, REGENSBURG / WACKERSDORF.

FAKT extra: KURZARBEIT mit Aufstockung auf 93% erneut bis ENDE SEPTEMBER 2022 gesichert
+++ Maßnahmen zur Sicherung der Beschäftigung +++ Fahrweise KW 27 und Ausblick Juli +++

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Folgen der Covid-Pandemie, der weiterhin angespannten Halbleiterversorgung, die Situation in der Ukraine und die daraus resultierenden Lieferengpässe sowie die steigenden Risiken bei der Energieversorgung sorgen nach wie vor für große Anspannung. Der Betriebsrat nimmt auch bei der Belegschaft eine immer größere Unsicherheit wahr.

Auch weiterhin können und werden diese Faktoren Betriebsbeschränkungen und kurzfristige Maßnahmen hinsichtlich der Fahrweisen verursachen. Die Gesamtlage ist somit eher schwieriger als zu dem Zeitpunkt der letzten Verlängerung der Kurzarbeitsvereinbarung im März 2022.

Das Bundeskabinett beschloss am 22.06.2022 eine Verlängerung der Zugangsvereinfachungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld. Für den Betriebsrat war die gesetzlichen Grundlage entscheidend, damit die Verhandlungen zur Verlängerung der Kurzarbeitsvereinbarung vollendet werden konnten. Durch intensive Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Unternehmen konnte eine erneute betriebliche Vereinbarung zur Verlängerung der Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 93% des Nettoeinkommens vereinbart werden.

Weiterhin gibt es verschiedene gesetzliche und betriebliche Voraussetzungen, die erfüllt werden müssen um das Instrument Kurzarbeit nutzen zu können. Somit ist die neue Betriebsvereinbarung zur Kurzarbeit weiterhin eine starke Absicherung bei dem Volumen an Schichteneinfällen, die wir in der Vergangenheit hatten.

Neben der finanziellen Absicherung ist vor allem aber die **Sicherung der Beschäftigung und der Zeitkonten** eine wichtige Errungenschaft für alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

Die Regelung für die Kolleginnen und Kollegen in der Arbeitsphase der Alterszeit bleibt unverändert. Sie sollen während der Kurzarbeit, wenn sinnvoll möglich, beschäftigt werden. Sollte dies nicht möglich sein, so können auch diese Kolleginnen und Kollegen, bei Vorliegen der individuellen Voraussetzungen zur Kurzarbeitsfähigkeit, in Kurzarbeit gehen. Desweiteren entsteht bei individueller Kurzarbeit der betroffenen Zielgruppe auch beim ATZ-Aufstockungsbetrag kein finanzieller Nachteil für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen.

Sollten sich aufgrund von Gasversorgungsengpässen gravierende und längerfristige Betriebsbeschränkungen ergeben, werden Betriebsrat und Unternehmen die Situation neu bewerten und ggf. angepasste Vereinbarungen treffen.

30.06.2022

FAKT EXTRA
DER BETRIEBSRAT, REGENSBURG / WACKERSDORF.

FAKT extra: Erneut erfolgreich verhandelt: 93% bleiben!
+++ Kurzarbeit mit Aufstockung auf 93% verlängert +++ wichtige Absicherung in Krisenzeiten +++
Gespräche zu werkübergreifender Regelung laufen weiter +++

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bis zuletzt sah es nicht danach aus, dass eine Weiterführung der bisherigen Kurzarbeitsregelung zustande kommt. In zahlreichen Verhandlungen machte sich der Betriebsrat dafür stark, diese wichtige Absicherung erneut zu verlängern. Nachdem nun auch der Gesetzgeber die erleichterten Zugangsvoraussetzungen zur Kurzarbeit bis Ende des Jahres verlängerte, nutzte dies der Betriebsrat für einen erneuten Vorstoß.

Der Verweis auf die nach wie vor unsichere Entwicklung hinsichtlich der Energieversorgung und instabiler Lieferketten sprach dafür, erneut auf das bisher erprobte Kriseninstrument zurückzugreifen. Nachdem man sich grundsätzlich auf eine Verlängerung mit dem Unternehmen verständigen konnte, war noch zu klären, ob es auch dieses Mal eine Aufstockung geben wird. Letztendlich konnte der Betriebsrat auch hier erreichen, dass die Aufstockungshöhe auf 93% erhalten bleibt.

Die Rahmenvereinbarung des Gesamtbetriebsrats läuft grundsätzlich bis März 2023. Die erleichterten Zugangsvoraussetzungen auf gesetzlicher Ebene sind vorerst bis Ende des Jahres begrenzt. Die tatsächliche Nutzung von Kurzarbeit am Standort muss wie in der Vergangenheit monatlich zwischen Unternehmen und Betriebsrat vereinbart werden. Für den Monat Oktober wurde diese Vereinbarung heute beschlossen.

Wir alle sind froh über diese wichtige Verlängerung. Unabhängig davon laufen weiter intensive Gespräche zu einer werkübergreifenden Regelung, die in Krisenzeiten als Alternative genutzt werden kann. Vor allem dann, wenn eine Nutzung von Kurzarbeit nicht mehr möglich ist, ist eine solche Regelung extrem wichtig für unsere Kolleginnen und Kollegen.

Für den Betriebsrat
gez. André Mandl
Betriebsratsvorsitzender

BMW BETRIEBSRAT
KREISWEISE WACKERSDORF

29.09.2022

FAKT EXTRA
DER BETRIEBSRAT, REGENSBURG / WACKERSDORF.

Kurzarbeit mit Aufstockung auf 93% bis Juni 2023 verlängert!
+++ betriebliches Kriseninstrument greift im Falle versorgungsbedingter Entfallschichten im Februar +++

Erneut konnte die Rahmenvereinbarung des Gesamtbetriebsrats mit Aufstockung des Kurzarbeitergeldes auf 93% bis einschließlich Juni 2023 verlängert werden.

Um diese Regelung auch weiterhin anwenden zu können wird jedoch von der Agentur für Arbeit, auf Basis der gesetzlichen Regelungen, eine 3-monatige Unterbrechung der Nutzung von Kurzarbeit verlangt.

Da bereits in den Monaten Dezember und Januar aufgrund der relativ stabilen Versorgungslage keine Beantragung von Kurzarbeit am Standort Regensburg notwendig bzw. möglich war, vervollständigt der Monat Februar die Unterbrechungsdauer von 3 Monaten.

Die Kurzarbeitsvereinbarung mit Aufstockung auf 93% kommt somit für Februar nicht zur Anwendung.

Ab März ist nach jetzigem Stand, bei Erfüllung der betrieblichen und individuellen Kurzarbeitsfähigkeit, die Beantragung von Kurzarbeit erneut möglich. Ob diese Nutzung notwendig ist, werden wir erst zu einem späteren Zeitpunkt feststellen können.

Um jedoch auf größere Versorgungsprobleme im Februar vorbereitet zu sein, wurde zwischen Betriebsrat und Unternehmen für den aktuellen Monat die Anwendung eines betrieblichen Kriseninstrumentes für versorgungsbedingte Schließungstage bzw. Entfallschichten beschlossen.

Diese Betriebsvereinbarung wurde auf der Betriebsversammlung im Dezember vorgestellt.

Voraussetzung für die Nutzung des Instruments ist ein **individueller** BZK-Stand von kleiner/gleich -50 Stunden. Zusätzlich sind Korridore mit einer Stafflung nach dem durchschnittlichen BZK-Stand der Technologie für die Zeitschrift ausschlaggebend:

- @ BZK-Stand der Technologie kleiner als -50 Stunden bis -100 Stunden:
1,5 Stunden Zeitschrift BZK
- @ BZK-Stand der Technologie kleiner als -100 Stunden bis -200 Stunden:
3,5 Stunden Zeitschrift BZK
- @ BZK-Stand der Technologie kleiner als -200 Stunden bis -300 Stunden:
5 Stunden Zeitschrift BZK

Kolleg_innen mit BZK-Ständen von kleiner/gleich -300 Stunden müssen beschäftigt werden und erhalten eine anteilige Zeitschrift gemäß o. g. Stafflung, vorausgesetzt die Minusstunden sind auf betriebliche Gründe zurückzuführen.

07.02.2023

Vertrauensleute der IG Metall
BMW Regensburg und Wackersdorf
Januar 2023

Keine Kürzung der Erfolgsbeteiligung durch Kurzarbeit in 2022

+++ Basiswert und Berechnung der Erfolgsbeteiligung Teil B bleiben unverändert +++

In der vergangenen Betriebsversammlung im Dezember 2022 wurde seitens Betriebsrat kommuniziert, dass Kurzarbeitstage im Jahr 2022 keine negativen Auswirkungen auf den Basiswert und die Berechnung der Erfolgsbeteiligung für 2022 haben werden. Gleiches gilt für andere pandemiebedingte unbezahlte Fehlzeiten. (z.B. Quarantäne nach IfSG)

Nach wie vor gilt:
Abwesenheitstage mit Kurzarbeitergeldbezug führen zu keiner Kürzung einer etwaigen Erfolgsbeteiligung Teil B.
Dies wurde zwischen Betriebsrat und Unternehmen in einer Protokollnotiz zur Gesamtbetriebsvereinbarung „Erfolgsbeteiligung“ geregelt.

Aktuell erhalten wir vermehrt Rückmeldungen aus den Bereichen, dass die jeweils geltenden EB Basiswerte für das Geschäftsjahr 2022 im System vereinzelt nicht korrekt berechnet sind. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die o.g. Betriebsvereinbarung technisch noch nicht vollständig umgesetzt wurde.

Die teilweise falschen Basiswerte, die im Intranet unter „BMW Group und ich“ zu finden sind, wurden vom Betriebsrat bereits reklamiert. Die systemseitige Bereinigung gemäß der jeweiligen Eingruppierung wird zeitnah durch die zuständigen Stellen umgesetzt.

Für den Vertrauenskörper

Michael Faltermeyer VK-Leiter	Murat Tascan stellv. VK-Leiter	Johannes Metz Beisitzer	Robert Großmann Beisitzer	André Mandl Beisitzer
----------------------------------	-----------------------------------	----------------------------	------------------------------	--------------------------

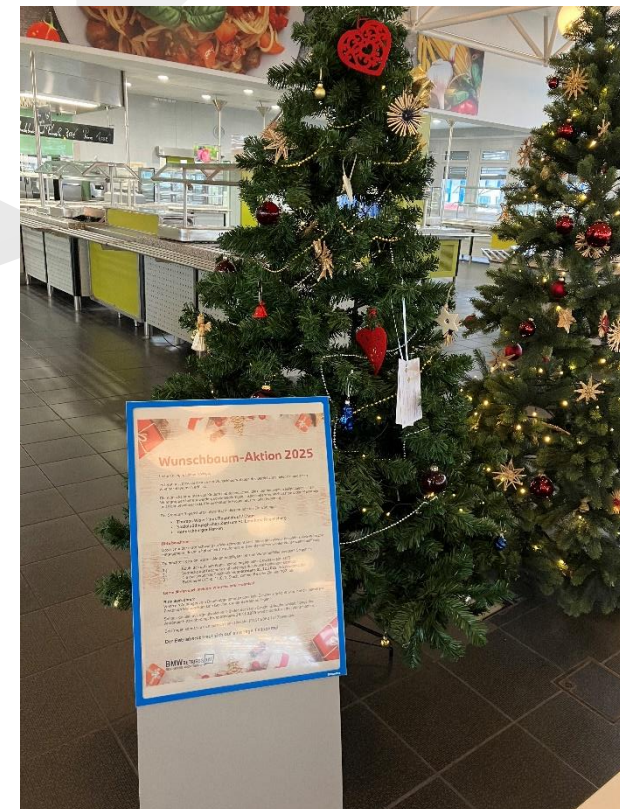
DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE.

Stärkung des sozialen Engagements.

BRING **DICH** EIN



- Fußballturnier des BMW Betriebsrats im Werk Regensburg & Wackersdorf mit Spendenaktion
- Erweiterung der Wunschbaumaktion auf 500 Wünsche
- Neue Aktion an Ostern fand erstmals statt: über 2400 Hygieneartikel wurden gespendet
- Spendenerlös aus Maizeichenaktion
- Viele weitere, kleinere Spendenaktionen in der Region Regensburg & Wackersdorf



DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE. UPDATE FÜR UNSERE SOZIALEINRICHTUNGEN.

BRING **DICH** EIN



Sanitäranlagen:

- Jährlich durchgeführte & geplante Sanierungsmaßnahmen wurden vorgestellt (FAKT Live & Betriebsversammlungen)
- Bestandsaufnahmen auch im Werk 06.11 & 06.20 durchgeführt & Sanierungskonzept erstellt
- Meldesystem für Mängel im Sanitärbereich über Gemba-System oder Meldung bei disziplinarischer Führungskraft

ÜBERSICHT SANITÄRKONZEPT – ABGESCHLOSSENE MAßNAHMEN 2022.



ÜBERSICHT SANITÄRKONZEPT – LAUFENDE MAßNAHMEN 2023.



Sozialräume/Pausenräume:

- Sanierung ausgewählter Pausenräume in allen Technologien zum Großteil bereits durchgeführt oder eingeplant (unter Berücksichtigung allgemeiner Umbaumaßnahmen)



Beispiel Pausenraum Presswerk:



DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE.

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF.

BRING **DICH** EIN



- Einführung des Pilotprojekts „schichtbegleitende Kinderbetreuung“
- Pilotprojekt startete am 01.09.2023 mit 8 Kindern
- Durch die Neugestaltung der Schichtmodelle mit geänderten Schichtzeiten ist eine Weiterführung der schichtbegleitenden Kinderbetreuung nicht mehr möglich
- Individuallösungen konnten gefunden werden



DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE. BESSERE ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN.

BRING **DICH** EIN



- Qualifizierungsoffensive 2022 wurde vereinbart, Ausbau interner Qualifizierungsmaßnahmen u.a. bei „Mangelqualifikationen
- Durchführung verschiedener Qualifizierungsprogramme, z.B.
 - ✓ „Industrieelektriker“ auf Basis des IG Metall-Tarifvertrags Qualifizierung mit IHK-Abschluss
 - ✓ „Fit für Mechanik“ auf Basis des IG Metall-Tarifvertrags
 - ✓ KFZ-Entwicklungspfad für KFZ-Mechatroniker für Funktionen im Prüffeld und in Q-Bereichen
- Ausbildungszahlen auf sehr hohem Niveau und vielfältige Ausbildungsberufe
- Investitionen in die Zukunft der eigenen Berufsausbildung

FAKT EXTRA

DER BETRIEBSRAT. REGENSBURG / WACKERSDORF.

Betriebsrat und Unternehmen vereinbaren Qualifizierungs-Offensive 2022!

„Aus- und Weiterbildung wird in Zukunft noch deutlich mehr an Bedeutung gewinnen. Wir sind davon überzeugt, dass Qualifizierung für BMW ein Schlüssel für die Bewältigung großer Herausforderungen sein wird.“

Folgende Punkte wurden vereinbart:

- Ausbildungszahlen bleiben mindestens auf gleichem Niveau: Eine Erhöhung der Azubi-Einstellungen 2023 wird geprüft
- Erneute Durchführung des Programms „Industrieelektriker“ im Jahr 2022 auf Basis des IG Metall-Tarifvertrags Qualifizierung mit IHK-Abschluss, (längst bereits 2021 mit 29 TN statt) – Ausschreibung Mitte April 2022
- Einführung eines neuen Programms namens „Fit für Mechanik“. Ein Weiterbildungsprogramm für Kolleginnen und Kollegen, die einen mechanischen Ausbildungsberuf erlernt haben – Ausschreibung ab Mitte April 2022
- **KFZ-Entwicklungspfad.** Chancen für KFZ-Mechatroniker für Funktionen im Prüffeld und in Q-Bereichen – Ausschreibung im 2. Halbjahr 2022

Der Betriebsrat konnte vereinbaren, dass alle Programme in „myTMS“ ausgeschrieben werden. Alle Ausschreibungen werdet ihr hier finden:

TOP LINKS BMW GROUP INTRANET → myTMS

Für den Betriebsrat
André Mand
Betriebsratsvorsitzender

11.03.2022



DEINE THEMEN – UNSERE SCHWERPUNKTE.

FÖRDERUNG VON INTEGRATION.

BRING **DICH** EIN



- Konzept zur Durchführung von Deutsch-Sprachkursen wurde intensiv durch Betriebsrat & Personalwesen erarbeitet
- Es erreichten uns mehr als 700 Anmeldungen
- Start der 2-tägigen Intensivkurse im September 2024 in Kleingruppen mit gleichem Sprachniveau; insgesamt konnten bereits 240 Kolleginnen und Kollegen das Angebot nutzen
- Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer einen halbjährigen Zugang zu kostenloser Sprachlern-App
- Unser Ziel: langfristiges Angebot zur Förderung von Integration

AUFTAKT DER DEUTSCH-SPRACHKURSE.

Am 17. September erfolgte um 05:30 Uhr der Startschuss unserer Deutsch-Intensivkurse am Standort Regensburg.

Der Betriebsratsvorsitzende André Mandl begrüßte gemeinsam mit Betriebsrat Michael Faltermeier die acht Teilnehmenden der ersten Kursreihe recht herzlich:

Schön, dass ihr da seid und eure freie Zeit so wertvoll investiert!
Sprache ist der Schlüssel für gute Integration, sie verbindet und eröffnet euch neue Chancen



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM DEUTSCH-SPRACHKURS!

Alle Info's findet ihr in der WE@BMWGroup App oder auf den Intranetseiten des Betriebsrats!

BMW BETRIEBSRAT
REGENSBURG & WACKERSDORF

KOSTENLOSE SPRACHKURSE IN REGENSBURG & WACKERSDORF. EINE INITIATIVE DES BETRIEBSRATS & PERSONALWESENS.

- Das Angebot richtet sich an alle BMW-Stammmitarbeiter und Zeitarbeitskräfte ohne fließende Deutschkenntnisse
- Die Sprachkurse sind freiwillig und außerhalb der Arbeitszeit
- Der Einstiegskurs umfasst 15 Stunden
- Das Kursangebot ist kostenlos

Für weitere Informationen wendet euch per E-Mail an sprachkurse_w6@bmw.de

Jetzt direkt bei eurer Führungskraft anmelden!

BMW BETRIEBSRAT
REGENSBURG & WACKERSDORF

BMW GROUP

KOSTENLOSE DEUTSCH-SPRACHKURSE @BMW REGENSBURG & WACKERSDORF

Zusammenhalt stärken – gemeinsam Deutsch lernen

Wer kann teilnehmen?
Dieses Angebot richtet sich an alle BMW-Mitarbeiter und Zeitarbeitskräfte, die ihre Deutschkenntnisse gerne verbessern würden.

Wie melde ich mich an?
Melde Dich bei Deiner Führungskraft („Meister“) an.

Wie läuft der Kurs ab?
Die Kursdauer inklusive eines interkulturellen Teils beträgt 15 Stunden und ist freiwillig. Du wirst je nach Muttersprache und Schichtsystem in Kurse eingeteilt. Dazu wirst Du frühzeitig informiert werden.
Bitte beachte, dass die Sprachkurse freiwillig außerhalb Deiner Arbeitszeit stattfinden. Wir arbeiten derzeit an einer Lösung, die die Teilnahme am Schichtbusssystem ermöglicht.

Wo?
Am Standort Regensburg (Werk 06.10 und 06.11) werden die Kurse in Präsenz in den Besprechungsräumen des Betriebsrats, Geb. 10.0, 1. OG, stattfinden.
Für Wackersdorf werden die Optionen je nach Anzahl der Interessenten geprüft. Zusätzlich werden ggf. Online-Formate möglich sein.

Warum?
Gute Deutschkenntnisse sind bei BMW eine Voraussetzung für eine mögliche Übernahme und für weitere Karriere-Chancen. Der Deutschkurs kann Dir dabei helfen.
Wir sind ein Team – durch eine gemeinsame Sprache können wir unseren Zusammenhalt stärken.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme!
Die Flyer sind bei euren Meistern & Betriebsräten in verschiedenen Sprachen verfügbar








Eine Initiative von Betriebsrat & Personalwesen



Schatzkiste.

- Deutliche Attraktivitätssteigerung der Schatzkiste → Jetzt mit bis zu 50 Euro pro Person!
- Freie Auswahl & Abrechnung durch Führungskräfte → Buchungsstart ab 12.01.2026
- Nutzbarkeit für ALLE (inkl. Zeitarbeitskräfte)
- Absicherung der Schatzkiste durch standortübergreifende Vereinbarung
- Angebote und Aktivitäten werden weiterhin ausgebaut

NEUAUSRICHTUNG DER SCHATZKISTE. WAS STECKT DAHINTER UND WELCHE NEUERUNGEN GIBT ES?

- 
-  Bowling mit **Essen/Getränk** Erweitert
 -  Erlebnisführung mit **Essen/Getränk** Erweitert
 -  Grillpaket Betriebsrestaurant und **Getränke** Erweitert
 -  Teamlunch im Gastraum / Betriebsrestaurant Rgbg Neu
 -  Frei wählbares, externes Restaurant Neu
 -  inMotion PARK am Steinberger See Neu



Neuregelung Gastronomie

- Verbesserungen im Betriebsrestaurant (Hauptgerichte, Beilagen, Aktionsgerichte)
- Großteil der Gerichte wird günstiger
- Gerichte im Shop nochmals deutlich günstiger



- Neuausrichtung der „Sozialberatung“
→ Lotsendienst
- Dienstag & Donnerstag im Werk
Regensburg
- Tel: 089 / 382 - 55400



NEUAUSRICHTUNG „SOZIALBERATUNG“ - AB SOFORT: LOTSENDIENST



Neue Lotsin: Andrea Spießl



Dienstag & Donnerstag im Werk







**Aktuell auf Kennenlern-Tour
durchs Werk**

Termine nach Vereinbarung:
 Dienstag: 9 bis 12 Uhr
 Donnerstag: 14 bis 17 Uhr
 Termin-Service Lotsendienst: 089/382-55400
 Werk Regensburg: Geb. 49.0, Eingang B, 1.OG, Raum 13

„Das **Leben** bringt manchmal
Herausforderungen mit sich, die nur
 schwer **allein** zu bewältigen sind“

- Kritik an einseitigen Unternehmensentscheidungen
- Erarbeitung von Lösungsansätzen
- Fokusthema

INTENSIV & ZÄH: KOMPETENZ UND HARTNÄCKIGKEIT.

-  „Temporäre“ werden zu „dauerhaften“ Höhergruppierungen
→ im AI-Bereich nach 5 Monaten
-  Eingruppierung von Springern (EG 6b) wird flächendeckend
sichergestellt (auch bei Pausendurchfahrt)
-  Einigkeit bei Vertreterregelung
→ 8 Tage im Monat als Schwellenwert
-  Betriebsräte setzten sich für Korrekturen in der Struktur ein
→ z.B. zusätzliche EG04-Stellen

BRING ***DICH*** EIN



DEINE THEMEN -
UNSERE SCHWERPUNKTE



26. NOVEMBER - 23. DEZEMBER 2025

REGENSBURG | WACKERSDORF
VERTRAUENSLEUTE

